



2. Marburger Friedensforum

Sa. 1. September 2018 (Antikriegstag)
Lutherische Pfarrkirche, 15-18 Uhr

Krieg, Armut, Verzweiflung, Flucht – die Politik braucht Nachhilfe! Der Kampf um Ressourcen, Militäreinsätze und Rüstungsgeschäfte stehen dem Frieden im Weg. Noch mehr Geld für die Rüstung und Militäreinsätze? Nein – eine aktive Friedenspolitik ist nötiger denn je!

Am 1. September bieten wir wieder rund um die Lutherische Pfarrkirche in Marburg ein Forum für alle friedensbewegten Menschen, die die derzeitige Politik nicht hinnehmen wollen. Wir hören einander zu, diskutieren Forderungen und erarbeiten Lösungsansätze. Alle, vor allem die Jugend, sind eingeladen mitzumachen. Es gibt:

Einen Markt der Möglichkeiten, eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, jazzige Musik, eine friedenspädagogische Puppenbühne und Mitmachmöglichkeit für Kinder, Getränke, Kaffee und Kuchen, auch kirchlicherseits frisch gezapftes Bier...
Ein Friedensgebet beschließt die Veranstaltung.

Die Veranstaltung wird unterstützt von: Ärzte ohne Grenzen + AK Linke Christinnen und Christen + Attac Marburg + BUND Kreisverband Marburg-Biedenkopf + Arbeitskreis Marburger WissenschaftlerInnen für Friedens- und Abrüstungsforschung + Christliche Friedensinitiative Marburg + DFG / VK + DGB Kreis Marburg-Biedenkopf / Bündnis Nein zum Krieg + GEW Marburg-Biedenkopf + Humanistische Union Marburg + IALANA + IG BCE Ortsgruppe Marburg + IPPNW + Kulturelle Aktion Marburg e.V. – Strömungen und Buchhandlung Roter Stern + Kulturhorizonte Marburg + Marburger Forum – Fördergemeinschaft Friedensarbeit + Micha-Initiative – Lokalgruppe Marburg + Naturfreunde Marburg + Netzwerk Kerner + Ökumenisches Friedensgebet + PAX Christi Gruppe Marburg + Runder Tisch der Religionen + SJD Die Falken + VVN / BdA + Weltladen Marburg / Initiative solidarische Welt e.V. / „200 nach Marburg“ (und weitere) / viSdP: DGB Kreis Marburg-Biedenkopf, 35037



Einladung zum 2. Marburger Friedensforum

Sa., 1. September 2018 (Antikriegstag)
Lutherische Pfarrkirche 15-18 Uhr

Krieg, Armut, Verzweiflung, Flucht – die Politik braucht Nachhilfe! Der Kampf um Ressourcen, Militäreinsätze und Rüstungsgeschäfte stehen dem Frieden im Weg. Noch mehr Geld für die Rüstung und Militäreinsätze? Nein – eine aktive Friedenspolitik ist nötiger denn je!

Am 1. September bieten wir wieder rund um die Lutherische Pfarrkirche in Marburg ein Forum für alle friedensbewegten Menschen, die die derzeitige Politik nicht hinnehmen wollen. Wir hören einander zu, diskutieren Forderungen und erarbeiten Lösungsansätze. Alle, vor allem die Jugend, sind eingeladen mitzumachen. Es gibt:

Einen Markt der Möglichkeiten, eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, jazzige Musik, eine friedenspädagogische Puppenbühne und Mitmachmöglichkeit für Kinder, Getränke, Kaffee und Kuchen, auch kirchlicherseits frisch gezapftes Bier...
Ein Friedensgebet beschließt die Veranstaltung.

Markt der Möglichkeiten:

Organisationen / Vereinigungen stellen Beiträge zur aktuellen Friedensarbeit vor

Essen und Trinken: Kalte Getränke, Kaffee u. Kuchen

Musik: "The Underground Groove Society" (b, g, ts, tb, dr)

Was nützt dem Frieden? Diskussion mit Beiträgen aus Politik, Kirche, Gewerkschaften, Wissenschaft, Kultur. Mit:

Dekan Burkhard zur Nieden, Marburg

Daniel Blatz, Freier Bildungsreferent (IG Metall ua.)

PD Dr. Anne Maximiliane Jäger-Gogoll, Literaturwissenschaftlerin, Univ. Siegen

MA Melanie Hartmann, Univ. Gießen / Zentr. f. Konfliktforschung

Moderation: PD Dr. Johannes M. Becker, Marburg

Rositas Puppenbühne und Puppenbasteln

Abschluss: Friedensgebet mit Pfarrer Uli Biskamp

Zeitplan:

14.00 Aufbau

15.00 Musik, Begrüßung

15.30 Erster Auftritt Puppenbühne (Treppe vor Mehrgenerationenhaus)

15.45 Musik

16.00 Podiumsdiskussion (gleichzeitig für Kinder: Puppenbasteln im Mehrgenerationenhaus)

17.10 Musik

17.30 Zweiter Auftritt Puppenbühne

17.45 Besinnlicher Ausklang/Friedensgebet

18.00 Abschlussmusik

Zum Marburger Friedensforum rufen auf:

Ärzte ohne Grenzen + AK Linke Christinnen und Christen + Attac Marburg + BUND Kreisverband Marburg-Biedenkopf + Arbeitskreis Marburger WissenschaftlerInnen für Friedens- und Abrüstungsforschung + Christliche Friedensinitiative Marburg + DFG / VK + DGB Kreis Marburg-Biedenkopf / Bündnis Nein zum Krieg + GEW Marburg-Biedenkopf + Humanistische Union Marburg + IALANA + IGBCE Ortsgruppe Marburg + IPPNW + Kulturelle Aktion Marburg e.V. – Strömungen und Buchhandlung Roter Stern + Kulturhorizonte Marburg + Marburger Forum Fördergemeinschaft Friedensarbeit + Micha-Initiative – Lokalgruppe Marburg + Naturfreunde Marburg + Netzwerk Kerner + Ökumenisches Friedensgebet + PAX Christi Gruppe Marburg + Runder Tisch der Religionen + SJD Die Falken + VVN / BdA + Weltladen Marburg / Initiative solidarische Welt e.V. + „200 nach Marburg“ + (und weitere) / verantwortw.: DGB Kreis Marburg-Biedenkopf, Bahnhofstr. 6, 35037 Marburg